Wiener Rathaus-Korrespondenz

Herausgeber und verantwortl. Redakteur Franz Mischen.
Wien, 1., Neues Rathaus.

26. Jahrgang, Wien, Montag, den 12. Jänner 1920, Nr. 14.

Passau für Wien. Die Bewohner der alten Donau- und Innstadt betrachten es als ihre Stammespflicht, ihrem Wiener Brudervolk zu helfen. Ihre Hilfeleistung erstreckt sich auf die Unterbringung von Wiener Kindern in Passau und Umgebung und auf die Sammlung von Lebensmitteln. In kurzer Zeit werden zwei Kinderzüge nach der bayrischen Grenzstadt abgehen. Ausserdem ist ein Waggon mit Lebensmitteln von Passau in Wien eingelangt. Das Hilfswerk ist auf die Initiative des Wiener Staatsbahnrates Dr. Heinrich Wanke zurückzuführen.

Kartoffelabgabe. Dienstag bis Freitag werden im II. bis V. Bezirke $\frac{1}{2}$ kg holländische Kartoffeln per Kopf zum Preise von K 5.10 für das kg gegen Abtrennung des Abschnittes „K“ der Kartoffelkarte abgegeben.

Das amerikanische Rote Kreuz für Wien. Das amerikanische Rote Kreuz hat 2 Züge mit verschiedenen Hilfs- und Lebensmitteln nach Wien gesendet. Der erste Zug ist bereits angekommen, die Züge bringen 30 Waggon Hemden, 20 Waggon Kleider und Schuhe, 5 Waggon Lebensmittel, 2 Waggon Spitalwäsche, 2 Waggon Verbandszeug und 1 Waggon Medicinen. Diese Gaben werden von den Amerikanern, die den Zug geführt haben, entsprechend verteilt werden.

Filigrader Stiftung. Am 1. Februar gelangen die Zinsen der Georg und Anna Filigrader'schen Stiftung zur Verteilung. Anspruch auf Beteiligung haben nur Bürger von Wien, die infolge von Unglücksfällen in momentaner Notlage gekommen sind. Bürger der ehemaligen Vorstadt Leingrube haben den Vorzug. Gesuche sind bis längstens 20. Februar in der Kanzlei des Bezirksausschusses Mariahilf, VI., Amerlinggasse 6 einzubringen.

Änderung der Führung der Ring- und Kailinien aus Anlass der Fertigstellung der Aspernbrücke. Der Stadtrat fasste in der letzten Sitzung nach dem Berichte und Antrage des StP. Weigl (Soz.Dem.) folgenden Beschluss: Mit der Eröffnung der Aspernbrücke für den Strassenbahnverkehr hat folgende Änderung der Linienführung zu erfolgen. Die Ring-Rundwagen haben von der Praterstrasse über die Aspernbrückengasse - Aspernbrücke - Ring - Kai - und Ferdinandsbrücke, die Kairundwagen von der Praterstrasse über die Ferdinandsbrücke, Kai - Ring - Aspernbrücke zur Praterstrasse zu verkehren.